

# Förderpreis für junge Künstler vergeben

VON DOROTHEE ACHENBACH

„Horizonte erweitern, Neugier wecken, Kreativität fördern“ – unter diesem Leitmotiv agiert das Wirtschaftsberatungsunternehmen Pricewaterhouse Coopers mit seiner Stiftung für Jugend und Bildung und nun in Düsseldorf mit einem Förderpreis für Studenten der Kunstakademie. Vorstand Norbert Vogelpoth erklärt: „Der neue Preis ist ein weiterer Schritt in unserem Engagement. Seit neun Jahren laden wir Künstler ein, in unseren Räumen auszustellen und bereits seit zwölf Jahren hängen im Gebäude Werke von jungen, in Düsseldorf ausgebildeten Künstlern.“ Beim diesjährigen Akademie-Rundgang

wurden Arbeiten von 21 jungen Künstlern ausgewählt, die unter dem Titel „Follow up“ bis 7. Mai im Firmenfoyer ausgestellt sind. Aus ihnen wählte die Jury mit Oberbürgermeister Dirk Elbers, Kunsthallenchef Gregor Janssen sowie Norbert Vogelpoth und der Kunsthistorikerin Stefanie Lucci einstimmig zwei Preisträger.

Im Bereich Skulptur siegte Anna Mirbach (29), im Medium Malerei Roman Kochanski (27). Mirbachs abstrakt-amorphe Bronzeskulptur, die sie auf einen groben Sockel aus Holzpaletten stellte, überzeugte die Juroren. Wie ein seltsames Mischwesen wächst die aschgrau patinierte, zwischen Volumen und dessen Reduktion schwebende Figur in



Roman Kochanskis Bild „The Boatman's Call“

FOTO: PRICEWATERHOUSE COOPERS

den Raum und lässt den Betrachter rätseln, ob er Zeuge ihrer Entstehung ist oder deren in Stille erstarrter Zerstörung beiwohnt.

Roman Kochanski prämierte die Jury für seinen expressiv-erzählerischen Stil, die spezielle Technik und die Verarbeitung kunsthistorischer Zitate. In seinen farbintensiven, gegenständlichen Bildern, die die Beziehung zwischen Mensch und Tier thematisieren, stellt der junge Künstler durch gestische Übermalungen einzelne Elemente wieder in Frage, die Arbeiten erhalten einen prozessualen Charakter.

Die Bilder sind montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr im Firmenfoyer an der Moskauerstraße 19 zu sehen.